

Die **Armen** werden immer **ärmer**,
Reiche immer **reicher** -

Wir brauchen eine **Umverteilung** von
Einkommensstarken zu den
Einkommensschwachen.

Wir fordern daher: Die **Anhebung der
Beitragsbemessungsgrenze** und
die **Deckelung der Höchstrente**.

Soziale Umverteilung:

In einem reichen Land wie Deutschland gibt es
zahlreiche Menschen, die ein Leben lang arbeiten
und dennoch **keine Chance** haben, der
materiellen Armut zu entfliehen! Unsere
Forderung:

**Der Mindestlohn muss eine Rente über der
Grundsicherung garantieren!**

Demokratie ist eine permanente Aufforderung
sich zu beteiligen, sich einzumischen und dabei
auch unbequem zu sein.

Wir mischen uns ein und fordern:

Stoppt die Altersamut!

**Die Rente muss für ein Leben
in Würde reichen!**

Aktionsbündnis

Lebensstandard- sichernde Rente

**Reicht die Rente für ein
würdiges Leben im Alter?**



Das Heilbronner Aktionsbündnis „Lebensstandardsichernde Rente“

ist der Frage nachgegangen ob die Rente für ein würdiges Leben reicht und hat hierzu einige Veränderungen bei den Politikern angemahnt und sich auf folgende *Forderungen* verständigt:

Für diejenigen Personen, die in der Gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind und die ihren Ruhestand mit einer Rente aus ihrem Arbeitslohn bestreiten müssen, (im DRV-Deutsch: langjährig Versicherte bzw. besonders langjährig Versicherte) ist festzustellen:

- Die Riester-Rente ist gescheitert!
Sie muss reformiert oder abgeschafft werden!
Abschaffung des Riester Faktors in der Rentenformel!
- Wer sein Leben lang arbeitet, muss eine Rente über der Grundsicherung erhalten. Die Löhne - vor allem im Dienstleistungsbereich- müssen erhöht werden!
Der Mindestlohn muss weiter und spürbar erhöht werden!
Der Mindestlohn muss eine Rente über der Grundsicherung garantieren!

Etliche Menschen geraten unverschuldet in eine Erwerbsminderung und müssen teilweise oder ganz aus dem Arbeitsleben aussteigen. Dies trifft im statistischen Durchschnitt zumeist Menschen um das 50. Lebensjahr, denen damit noch gut 15 Jahre bis zum regulären Rentenbeginn fehlen.

- Viele, welche eine Erwerbsminderungsrente beziehen fallen in die Grundsicherung. Damit wird ein würdiges Leben erschwert.
Die Regeln für die Erwerbsminderungsrenten müssen den Menschen ein würdiges Leben ermöglichen.

Viele Menschen sorgen privat für das Alter vor. Trotzdem ist das Leben nicht planbar und es gibt unvorhersehbare (Berufs-) Risiken.

- Das eigene Engagement die private Vorsorge sollte im Rentenalter belohnt werden. Daher fordern wir:
Die Abschaffung der nachträglichen Verbeitragung und Besteuerung von privater Vorsorge!

Eine Broschüre aus dem Jahr 1957 trägt den Titel:

Arbeit – Rente – Sicherheit

Dieses Versprechen wollen wir einfordern.

Wer jahrzehntelang arbeitet, soll eine Rente erhalten, die ein menschenwürdiges Leben ermöglicht und auch im Alter die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sicherstellt.

Auf dieser Basis müssen die Reformen in der Gesetzlichen Rentenversicherung durch die Politik angegangen und Lösungen erarbeitet werden.

Daher fordern wir eine

Lebensstandardsichernde Rente!!!